

„Wir haben wie Mädchen gespielt“

Arbeitsblatt zum Thema „Fußball und Macht“ - Schwerpunkt Sexismus im Fußball

Aufgabe 1

1. In dem Podcast-Ausschnitt kritisiert die Journalistin Nicole Selmer den Profi-Fußball als eine „Männerwelt“, die Frauen benachteiligt.
 - a) **Notiere zwei Argumente**, mit denen sie ihre Kritik begründet.
 - b) Die Benachteiligung von Menschen wegen ihres Geschlechts nennt man Sexismus. **Lies** dir die **Definition** des Begriffs „Sexismus“ in der Infobox durch. **Unterstreiche** alle Begriffe, die dir unklar sind oder zu denen du Fragen hast.
2. Stimmst du der Kritik von Nicole Selmer zu? Inwiefern ist der deutsche Profi-Fußball deiner Meinung nach sexistisch bzw. eine „Männerwelt“? **Begründe** dein Urteil und **belege** es mit Beispielen.

Infobox Sexismus:

- Sexismus ist die **persönliche und gesellschaftliche Diskriminierung von Menschen aufgrund ihres Geschlechts**. Das kann sich gegen alle Geschlechter richten, es sind davon allerdings überwiegend Frauen betroffen.
- Sexismus heißt, dass für Personen eines bestimmten Geschlechts – meist für Frauen – **traditionelle Rollenbilder, Umgangsweisen und ungleiche gesellschaftliche Bedingungen** als gegeben angesehen werden.
- **Sichtbar wird Sexismus** z. B. in Witzen, abwertenden Sprüchen und Begriffen, in körperlichen Übergriffen, in ungerechten Arbeitsbedingungen und traditionellen Normen zur Rollenverteilung zwischen den Geschlechtern.
- Sexismus heißt auch, dass Personen, die das **traditionelle Geschlechterbild** nicht erfüllen, von anderen **negativ** beurteilt werden. Viele sehen das nach wie vor als selbstverständlich.
- Verbunden damit ist die **Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Menschen, die nicht der Norm der zwei Geschlechter entsprechen**.

(Quelle: bpb: Was sage ich, wenn... Sexismus begegnen)

Aufgabe 2

1. Wie können Fans / Vereine / Verbände / Spieler*innen / Medien den Fußball geschlechtergerechter gestalten? **Überlege dir Strategien** und **trage deine Vorschläge** in eins der äußeren Felder der Placemat ein.
2. **Stellt** euch gegenseitig **eure Vorschläge vor** und **diskutiert sie**. Einigt euch auf eure **gemeinsamen Vorschläge** und tragt sie in der Mitte ein.
3. **Präsentiert** euren Mitschüler*innen im Plenum eure Vorschläge.